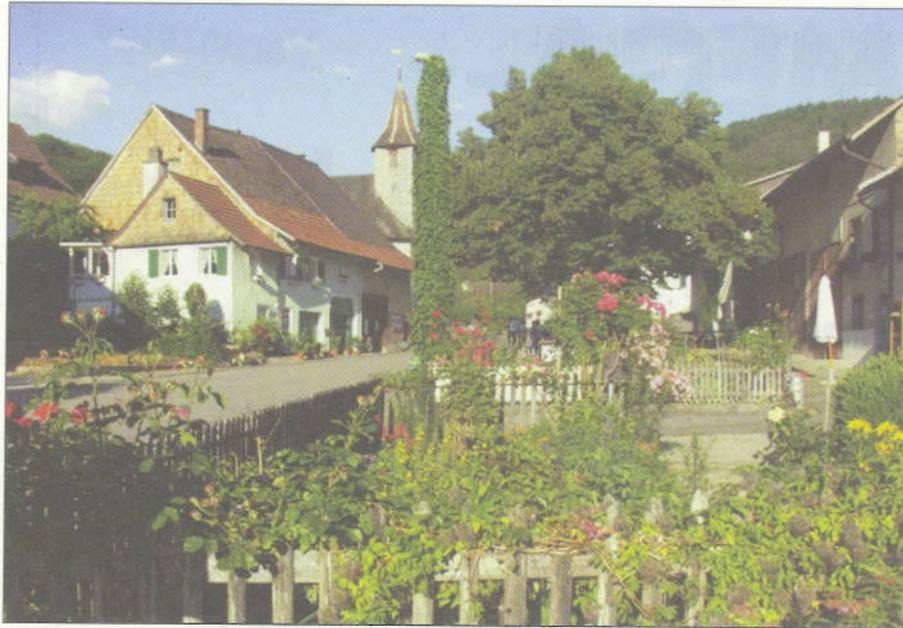


Klettgau, 8.7.08



Malven in den Gärten des Gartenpfades

Kaum anderswo zeigen sich die Schaffhauser Bauerngärten so schön wie in Osterfingen. Die typischen, mit viel Liebe gepflegten Nutz- und Ziergärten liegen meistens vor den Wohn- und ehemaligen Ökonomiegebäuden und prägen so das gesamte Dorfbild.

Nicht weniger bedeutungsvoll sind auch die Hinterhausgärten, denn sie bilden einen harmonischen Übergang zur Landschaft mit Wiesen, Äckern und Reben, sie sind aber auch der Ort zum Wohnen, Spielen und die Natur Erleben. Der Gartenpfad Osterfingen soll den Sinn für die traditionelle Bauerngartenkultur fördern, indem Bestehendes erhalten, gepflegt oder sogar in den ursprünglichen Zustand zurück geführt wird und so Bewohner und Besucher erfreuen.

Der Gartenpfad Osterfingen wurde im Mai 2005 eingeweiht. Im letzten Jahr durften fünf neue Gärtnerinnen in der Interessengruppe begrüsst werden. Der Gartenpfad umfasst aktuell 31 Gärten, jeder ist für sich etwas Besonderes.

Den Geheimnisses der Malven- gewächse auf der Spur

Die diesjährige Gartensaison wird den Malvengewächsen (Malvaceae) gewidmet. Die grosse Familie der Malvaceae umfasst Gattungen und Arten die bei uns einheimisch sind, aber auch solche, die als Kulturpflanzen in verschiedenen Sorten auch in unseren Gärten anzutreffen sind. «Malva», abgeleitet vom

griechischen malakos = weich, war schon die im Altertum gebräuchliche Bezeichnung für diese Pflanzengattung. Schon früh wurde die Malve als Gemüse- und Heilpflanze angebaut. Es finden sich viele Unterarten, welche jede ihre eigene wissenschaftliche Bezeichnung besitzt. Erwähnenswert sind zum Beispiel die Wegmalve, der Echte Eibisch, die Wilde Malve, die Stockrose und die Moschusmalve.

Am vergangenen Freitagabend fand unter der fachkundigen Führung der Kräuterefachfrau *Erica Etterlin* aus Erzingen ein Rundgang auf dem Gartenpfad statt, an dem viele Interessierte teilnahmen. Sie wurden in die Geheimnisse der Malvengewächse und weiterer Kräuter, die jetzt spriessen und gedeihen eingeweiht.

Allen beteiligten Gärtnerinnen und Gärtnern gebührt Dank für die Bemühungen zum Gelingen des Gartenpfades. In einer bebilderten Broschüre sind die im Gartenpfad einbezogenen Gärten beschrieben. Die Broschüre kann bezogen werden bei der Interessengruppe Gartenpfad Osterfingen, Dorfstr. 63, 8218 Osterfingen, oder in der Druckerei Hallau. Max Weber